

18.02.2024

Rückbau des alten Dükers in Überryhr beginnt

Marie-Juchacz-Straße auf 50 Metern einspurig

Am Montag, den 19.02.2024, starten die Stadtwerke Essen mit den Maßnahmen zum Rückbau des Dükers in Essen Überryhr. Ursprünglich sollten die Arbeiten schon im November letzten Jahres beginnen. „Allerdings hat das anhaltend schlechte Wetter und das damit verbundene Hochwasser zu Verzögerungen geführt,“ berichtet Roy Daffinger, Unternehmenssprecher Technik der Stadtwerke Essen. „Bislang konnte an der Wuppertaler Straße lediglich die für die Anlieferung von Baumaterialien benötigte Umfahrung auf Höhe der Ostpreußenstraße gebaut werden“.

Vielfältige Aufgaben stehen bis Ende 2024 an

Zur Erinnerung: Wie in der Pressemitteilung vom 17.11.2023 mitgeteilt, stehen rund um den Rückbau des alten Dükers aus den 1960er Jahren noch einige Arbeiten für die Stadtwerke Essen an. Auf einer Länge von rund 600 Metern erfolgt der Rückbau sowie die Verdämmung der alten Dükerverleitungen. Nördlich der Wuppertaler Straße werden Auengewässer erweitert und von Schlamm befreit, wodurch sich die Durchströmung der Gewässer verbessert. Auch kleinere Seiten- oder Altarme der Ruhr werden wiederhergestellt und mit den Auengewässern verbunden. Bis zum ersten Quartal 2025 sollen diese Aufgaben erledigt sein. Die Stadtwerke Essen führen die Baumaßnahme in Zusammenarbeit mit der Stadt Essen (Fachbereich Grün und Gruga) und dem Ruhrverband durch.

Änderung der Verkehrsführung auf der Marie-Juchacz-Straße

Bevor die Arbeiten beginnen können, muss die Verkehrsführung ab Montag, den 19.02.2024, auf der Marie-Juchacz-Straße angepasst werden. Im Zuge der anstehenden Arbeiten zum Rückbau des Dükers Überryhr steht dem Verkehr auf der Marie-Juchacz-Straße nur die linke der beiden in Fahrtrichtung Langenberger Straße führenden Fahrspuren zur Verfügung. „Um eine sichere Ein- u. Ausfahrt der Baustellenfahrzeuge zu gewährleisten, wird der Verkehr mit einer Baustellenampel geregelt,“ erklärt Daffinger“.

In rund 3 Monaten sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und der Verkehr auf der Marie-Juchacz-Straße wieder wie gewohnt fließen. Die

verkehrsrechtlichen Anordnungen erfolgen alle in Abstimmung zwischen dem Amt für Straßen und Verkehr und den Stadtwerken Essen.

Im Anschluss an diese Tätigkeiten gehen die Arbeiten im Bereich auf Höhe der Wuppertaler Straße weiter. Bis Anfang 2025 soll die Baumaßnahme erledigt sein.

(2.775 Zeichen)

Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind Netzbetreiber, Lieferant und Dienstleister mit über 150-jähriger Tradition. Sie versorgen das Stadtgebiet Essen mit Erdgas, Trinkwasser und Strom. In den Bereichen Erdgas und Trinkwasser sind die Stadtwerke nicht nur Lieferant, sondern auch Netzbetreiber und betreuen ein Versorgungsnetz von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Seit 2012 liefert der Lokalversorger zudem 100-prozentigen Ökostrom. Auch die Wartung und Pflege des 1.650 Kilometer langen Abwassernetzes und der Betrieb des Essener Hafens liegt im Verantwortungsbereich der Stadtwerke Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich rund 800 Mitarbeitende. Die Stadtwerke Essen bauen die Entwässerungsanlagen namens und in Vollmacht der Entwässerung Essen GmbH.